

IV. Nachtrag zum Kinderzulagengesetz

vom 22. Januar 2008¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 17. April 2007² Kenntnis genommen und erlässt

als Gesetz:

I.

Das Kinderzulagengesetz vom 11. April 1996³ wird wie folgt geändert:

1. Art. 7 und 10 des Kinderzulagengesetzes in der Fassung gemäss III. Nachtrag zum Kinderzulagengesetz vom 24. Januar 2006⁴ wird ab 1. Januar 2008 angewendet.
2. Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn der übrigen Bestimmungen des Kinderzulagengesetzes in der Fassung gemäss III. Nachtrag zum Kinderzulagengesetz vom 24. Januar 2006⁴.

II.

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2008 angewendet.

Die Präsidentin des Kantonsrates:
Marie-Theres Huser

Der Staatssekretär:
lic. iur. Martin Gehrer

1 Vom Kantonsrat erlassen am 27. November 2007; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 22. Januar 2008; in Vollzug ab 1. Januar 2008.

2 AB1 2007, 1454 ff.

3 sGS 371.1.

4 nGS 41–75 (sGS 371.1).

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:¹

Der IV. Nachtrag zum Kinderzulagengesetz wurde am 22. Januar 2008 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 11. Dezember 2007 bis 21. Januar 2008 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.²

Der Erlass wird ab 1. Januar 2008 angewendet.

St.Gallen, 22. Januar 2008

Die Präsidentin der Regierung:
lic. phil. Kathrin Hilber

Der Staatssekretär:
lic. iur. Martin Gehrler

1 Siehe ABl 2008, 364 f.

2 Referendumsvorlage siehe ABl 2007, 3493.